

# Das wollen die Salzburger: Mehr

**Wunschliste.** Nein zu Gentechnik und Tauerngasleitung, Ja zu neuen Ortsumfahrungen und zur Regionalstadtbahn. Das wollen die Salzburger.

JOSEF BRUCKMOSER

**SALZBURG (SN).** In dieser Deutlichkeit ist das durchaus eine Überraschung: Das Verbot von gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln steht auf der politischen Wunschliste der SN-Leserinnen und -Leser mit einem Index von 82 ganz oben. Es folgen auf den Plätzen zwei und drei verschärfte Kontrollen gegen Drogen und mehr Präsenz der Polizei auf den Straßen und Plätzen.

In der jüngsten Befragungsrunde klopfte SN-Verlagsforscher Hans Paischer die aktuellen landespolitischen Themen ab. Dabei zeigte sich einmal mehr die Brisanz von Verkehrsfragen. So steht der Bau zusätzlicher Ortsumfahrungen auf der politischen Agenda der Salzburgerinnen und Salzburger ganz weit oben. 83 Prozent sind dafür, davon 43 Prozent sehr. Nur fünf Prozent möchten „auf keinen Fall“ neue Ortsumfahrungen, um drängende Verkehrsprobleme zu lösen.

Schon eher überrascht, dass auch die unterirdische Verlängerung der Lokalbahn durch die Salzburger Altstadt in den Süden hohe Zustimmung findet. Dieses Projekt, das viel-

fach noch als unfinanzierbare Utopie hingestellt wird, liegt auf Platz acht der Topthemen und damit nur drei Plätze hinter den Ortsumfahrungen.

Ein Detail am Rand: Die Regionalstadtbahn liegt in der direkten innerstädtischen Konkurrenz deutlich vor dem Bau des Kapuzinerbergtunnels. Die SN-Leserinnen und -Leser sind mit einem Index von 53 für die Lokalbahnverlängerung. Der Kapuzinerbergtunnel bringt es im Vergleich dazu nur auf einen positiven Index von 26.

Noch 28 Tage bis zur



**WAHL**

[www.salzburg.com/wahl09](http://www.salzburg.com/wahl09)

Dazwischen liegt als dringendes Verkehrsthema ein erweitertes Lkw-Fahrverbot. Der Schwerverkehr auf Bundes- und Landesstraßen solle eingeschränkt werden, damit die großen Brummer auf die Schiene und die Autobahn gezwungen werden, meint die Mehrheit der Salzburger.

Knapper fallen die Ergebnisse der SN-Leserbefragung bei den umstrittenen Großprojek-

ten wie der 380-kV-Leitung oder der Tauerngasleitung aus. Eine Mehrheit lehnt die Gasleitung ab (Index minus 18), ebenso viele (Index plus 17) wollen das Geld, das in die Tauerngasleitung investiert werden muss, für erneuerbare Energien umwidmen. Mit einem Index von plus 15 wird die teilweise Verkabelung der 380-kV-Leitung gewünscht, „auch wenn der Strom dadurch teurer wird“.

## Natur vor neuen Liften

Trotz der wirtschaftlichen Krisenzeichen sind die SN-Leserinnen und -Leser eindeutig dagegen, zusätzliche Skilifte auch dort zu bauen, wo das bisher vom Naturschutz abgelehnt wurde. Die Botschaft an die Politik ist klar: Der Zweck heiligt nicht alle Mittel.

Die Entfernung religiöser Symbole wie das Kreuz aus öffentlichen Gebäuden lehnt eine große Mehrheit ab. Die Aufnahme weiterer Asylbewerber steht erwartungsgemäß im Meinungsklima der Salzburgerinnen und Salzburger ebenfalls auf der negativen Seite.

Die Genehmigung von Moscheen mit Minaretten wird selbst dort negativ gesehen, „wo besonderer Bedarf besteht“. Eindeutig fällt auch die Ablehnung einer City-Maut im Stadtzentrum von Salzburg aus.

Bei moderner Kunst auf öffentlichen Plätzen halten sich Pro und Kontra die Waage.

## Politische Tops &

\* Detailgrafik unter der Tabelle

- Gentechnik
- Drogen
- Polizeipräsenz
- Wahlkampfkosten
- Ortsumfahrungen\*
- Lkw-Fahrverbot
- Politikerersatz
- Lokalbahn
- Schulpsychologen
- Videoüberwachung
- Einkaufszentren 1\*
- Einkaufszentren 2
- Gesamtschule\*
- Ganztagesbetreuung
- Lehrer
- Kapuzinerbergtunnel
- Wasserkraft
- Tauerngasleitung 1
- 380-kV-Leitung
- Moderne Kunst\*
- Tauerngasleitung 2
- Parteienförderung
- City-Maut
- Moscheen
- Krankenhäuser
- Asylbewerber
- Liftenlagen
- Religiöse Symbole

## Ortsumfahrungen

Bau weiterer großer Ortsumfahrungen im Land



## FORDERUNGEN IM DETAIL



### Gentechnik-Verbot: 90 Prozent dafür

Die gentechnische Veränderung von Lebens- und Futtermitteln stößt in Salzburg auf große Ablehnung. 90 Prozent sind für ein Verbot solcher Nahrungsmittel, davon 80 Prozent „auf jeden Fall“. Nur acht Prozent sind für Gentechnik.



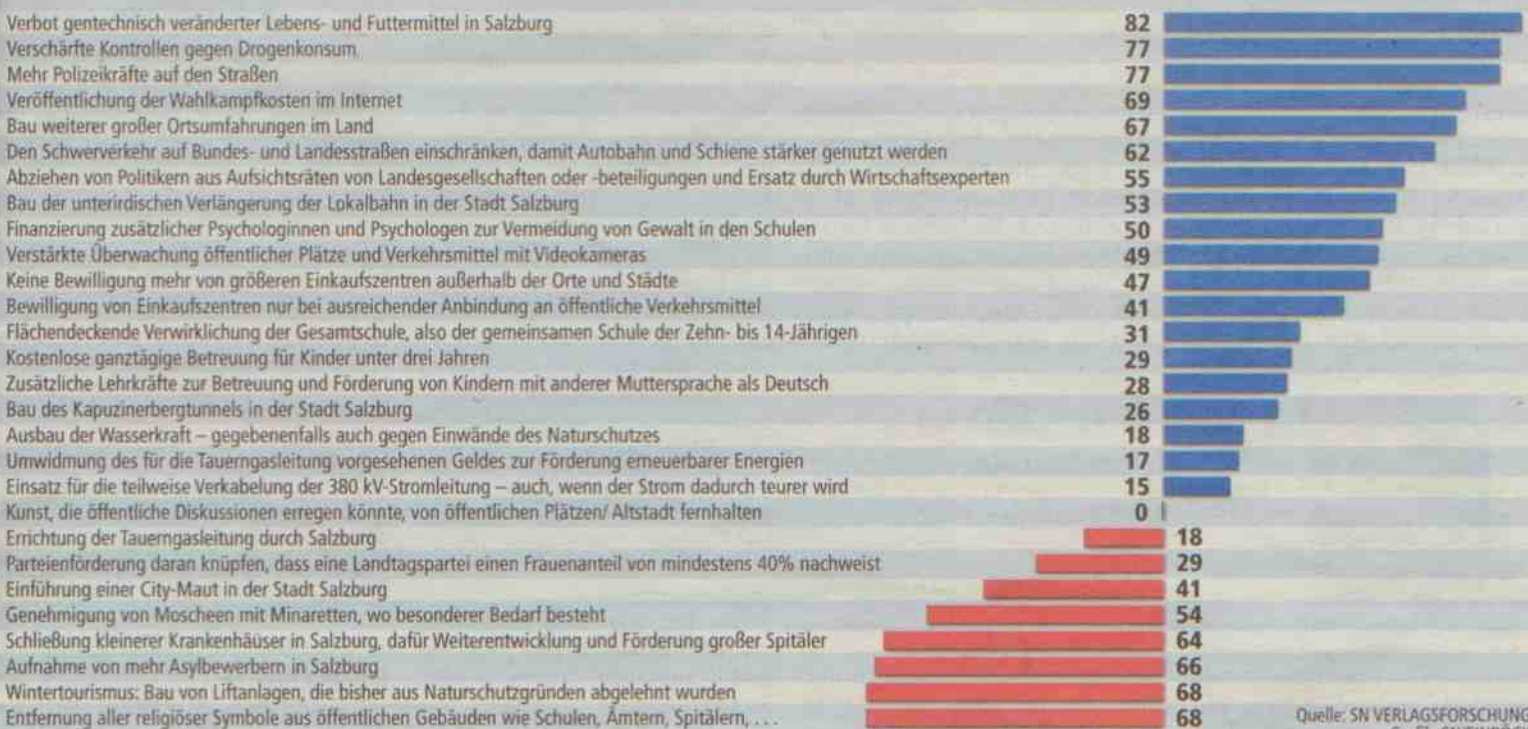
### Tauerngasleitung: 52 Prozent dagegen

Eine knappe Mehrheit lehnt die Tauerngasleitung ab. 52 Prozent sind dagegen, davon 27 Prozent völlig. 34 Prozent befürworten den Bau, davon 16 Prozent auf jeden Fall. Groß ist die Zahl der Unentschiedenen mit 14 Prozent.



# Polizei und keine City-Maut

## Flops So denken die Salzburger über ...



Quelle: SN VERLAGSFORSCHUNG  
Grafik: SN/EINBOCK

### Einkaufszentren

Keine Bewilligung mehr von größeren Einkaufszentren außerhalb der Orte und Städte



### Gesamtschule

Flächendeckende Verwirklichung der Gesamtschule für alle Zehn- bis 14-Jährigen



### Moderne Kunst

Kunst, die öffentliche Diskussionen erregen könnte, von der Altstadt fernhalten



Bild: SN/ROBERT RAATZER

### Drogen-Kontrollen: 88 Prozent dafür

Eine große Mehrheit tritt dafür ein, dass die Kontrollen gegen den Drogenhandel und -konsum verschärft werden. 88 Prozent sind dafür, davon 60 Prozent „auf jeden Fall“. Nur elf Prozent wollen nicht, dass die Polizei stärker eingreift.



Bild: SN/AP

### Moschee mit Minarett: 76 Prozent dagegen

Der Bau von Moscheen mit Minaretten wird abgelehnt, selbst dann, „wenn besonderer Bedarf besteht“. Insgesamt 76 Prozent sind dagegen, davon 51 Prozent auf jeden Fall. 22 Prozent können sich mit Minaretten anfreunden.